

DER JOBMARKT

www.badische-zeitung.de

Heimkommen
und bleiben

Jobs und Perspektiven für Weltenbummler und Heimatverliebte



Da geht nicht nur Lokalpatrioten das Herz auf: Blick auf das Freiburger Münster, das Wahrzeichen der Region

Was ist eigentlich Heimat? Der vertraute Raum, in dem man aufgewachsen ist. Die Sicherheit der Eltern, der Familie und ein Pool voller Erinnerungen, der – je länger man fort ist von zu Hause – sich immer mehr nur auf das Positive fokussiert. Viele Menschen kehren der Heimat jedoch den Rücken, weil sie neugierig sind auf Ungewohntes, auf andere Städte und Leute und neue Rituale. Oder weil sie beruflich etwas werden wollen, da draußen in der Welt.

Für manche bedeutet dieser Schritt ein endgültiger Abschied, für andere irgendwann jedoch auch wieder Heimkehr. Sie entscheiden sich bewusst irgendwann dafür, ihren künftigen Lebensmittelpunkt wieder genau dort anzusiedeln, wo einst alles begann und sie groß geworden sind. Und meistens schätzen sie ihre Heimat umso mehr, waren sie erst einmal für Jahre irgendwo anders zu Hause.

Wer nach Baden zurückkehren will, hat dafür viele gute Gründe. Da ist zunächst die hohe Lebensqualität im südwestlichsten Zipfel von Deutschland. Kaum sonst irgendwo scheint die Sonne so häufig und gleichermaßen intensiv wie zwischen Offenburg, Freiburg und Lörrach. Selten sind die Landschaften andersorts so vielfältig wie zwischen dem Feldberg im Schwarzwald und dem Rhein an der Grenze zu Frankreich und der Schweiz. Hohe Berge und tiefe Täler im Gebirge, sanfte Hügel in der Vorbergzone und zauberhafte Uferwege am Rhein bieten

unerschöpflich viele Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und dem Erkunden der Natur. Im Sommer erfrischt vielleicht ein Bad in einem der idyllischen Bergseen, an der Weinstraße kommen Radfahrer aller Couleur auf ihre Kosten, und wer lieber auf den Altrheinarmen paddelt, hat dazu ebenfalls genug Möglichkeiten.

Im Winter lassen sich manchmal an nur einem Tag morgens

he Anspruch beim Essen und Trinken quasi schon in die Wiege gelegt. Entsprechend bestückt sind die Wochenmärkte mit qualitativ hochwertigen, meist regionalen Produkten, und die Gastronomie genießt sowieso einen besonderen Ruf. Nirgendwo sonst ist die Dichte an Sterneköchen so hoch wie im Badischen, wobei auch weniger hoch dekorierte Meister am Herd ihr Metier beherrschen.



Fröhliche Weihnachten! Für viele Exil-Südbadener bedeutet das: Endlich wieder die Heimat, Familie und Freunde sehen.

noch die Pisten runterwedeln oder die Loipen erkunden, nachmittags hört man drunten im Tal – zum Beispiel am Tuniberg oder am Kaiserstuhl – schon die Vögel zwitschern, wenn sie den in Südbaden vergleichsweise früh einkommenden Frühling verkünden.

Man muss schon sehr weit reisen, um einen ähnlich genussvollen Lebensstil pflegen zu können wie in der Dreiländerecke. Das kommt nicht von ungefähr: Dem Südbadener per se ist der ho-

he Anspruch beim Essen und Trinken quasi schon in die Wiege gelegt. Entsprechend bestückt sind die Wochenmärkte mit qualitativ hochwertigen, meist regionalen Produkten, und die Gastronomie genießt sowieso einen besonderen Ruf. Nirgendwo sonst ist die Dichte an Sterneköchen so hoch wie im Badischen, wobei auch weniger hoch dekorierte Meister am Herd ihr Metier beherrschen.

Egal ob Rinderfilet oder Schaufele: Die heimischen Winzer liefern zu jedem Essen die passenden Tropfen. Der Weinbau genießt ein hervorragendes Image in Süd-

baden, wobei auch das Thema Bier einen immer breiteren Raum einnimmt. Neben den traditionellen Brauereien gibt es mittlerweile eine Reihe von Biermanufakturen, manche sogar mit Kultstatus.

Was die Kultur angeht, ist die Spannweite ebenfalls groß. Hochkarätige Museen haben eine große Auswahl an Ausstellungen. Auf den Bühnen der Theater und Konzerthäuser agieren Schauspieler und Musiker, die ihr Metier verstehen, und die Festivalmacher – etwa in Freiburg, Emmendingen und Lörrach – haben ein Händchen dafür, zugkräftige Stars und ein riesiges Publikum anzulocken.

Ein hoher Freizeit- und Genusswert alleine reicht natürlich nicht aus, um Heimatverliebte dauerhaft zu locken. Sie brauchen zunächst einen Job. Davon gibt es in der Region genügend. Vielfach und über die Branchen verteilt suchen vor allem mittlere und große Firmen händelnd nach gut ausgebildeten Mitarbeitern. Und nicht selten locken sie mit zusätzlichen Zuckerle, um für potenzielle Bewerber auch interessant zu sein.

Das können Vergünstigungen wie Jobrad, Jobticket oder Hansefit sein oder schlichtweg das Angebot, den Bewerbern bei der Wohnungssuche unter die Arme zu greifen. Die passende Bleibe zu finden, ist wie überall in den lebenswerten Gegenden im Land auch in Südbaden gar nicht so einfach. Wer allerdings die Region auch als solche in ihrer Gesamtheit begreift und vielleicht ein paar Kilometer Fahrweg vom Arbeitsplatz zum Wohnort in Kauf nimmt, hat gute Chancen, genau die vier



Facetten der Region: Spaß im Schnee, Brücke ins Elsass, Badevergnügen und der SC

Wände mieten oder kaufen zu können, die das berühmte Deckchen auf dem Töpfchen sind.

Nicht nur in den großen Städten, auch drumherum ist die Infrastruktur meistens gut, was den öffentlichen Nahverkehr angeht, und so manche S-Bahn- oder Buslinie entwickelt sich ständig vorwärts – zugunsten ihrer Fahrgäste. Ein gut ausgebautes Straßennetz sorgt dafür, dass man recht zügig von A nach B kommt. Wer weiter wegmuss, schafft das mit dem Pkw oder dem Bus über die Autobahn, aber auch mit der Bahn. Und der Euro-Airport Basel-Mulhouse ist last but not least ein Garant dafür, dass auch weiter entfernte Ziele angebunden sind. Nach Berlin oder Hamburg etwa lässt sich problemlos an einem Tag hin- und zurückfliegen.

Kindergärten, Schulen und Hochschulen bilden das passende Angebot, um auch Familien in ihrer Entscheidungsfindung für eine Heimkehr positiv zu beeinflussen. Die Universitäten in Freiburg, Basel, Straßburg und Haute-Alsace mit Standorten in Mulhouse und Colmar sowie das Karlsruher Institut für Technologie pflegen einen Zusammenschluss, der einen grenzenlosen Wissenschafts- und Forschungsraum ermöglicht.

Alles in allem: In Südbaden lässt sich in jeglicher Hinsicht wunderbar leben. Das gilt für überzeugte Badener, die immer dageblieben sind, genauso wie für diejenigen, die wieder zurückkehren. Fazit: Heimkommen und dableiben ist sicher nicht der schlechteste aller Zukunftspläne.

Ulrike Ott

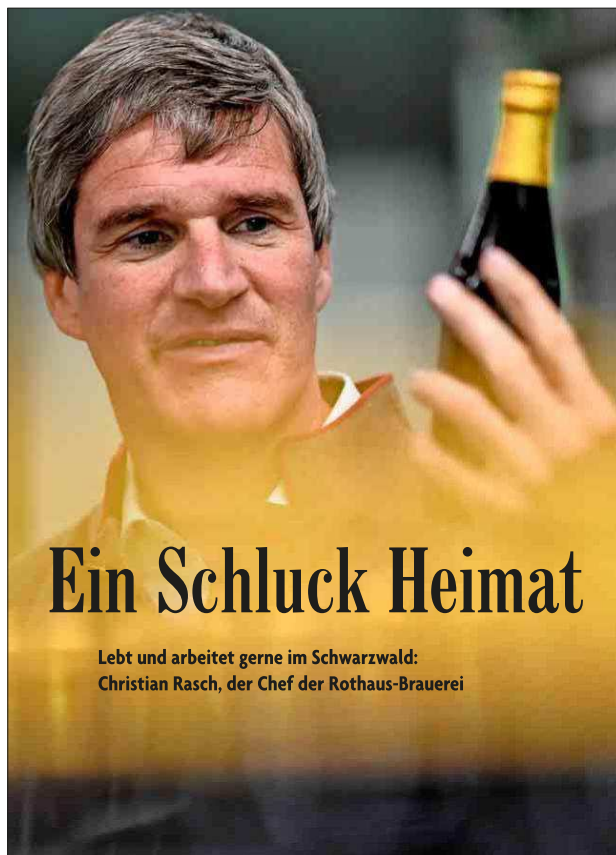


Weihnachten in Spiegeln

Straße einmal anders

Genuss wird in Südbaden großgeschrieben. Ob in den Restaurants und Gasthöfen oder in den nur saisonal geöffneten Straußen. Die gehören zu den Dörfern der Region wie das Münster zu Freiburg oder das Bismarckdenkmal auf den Feldberg. Zur Vorbereitung auf das Fest eignet sich schon Wochen vorher der Besuch der Lorenz-Straße in Ehrenkirchen. Denn kaum sonst irgendwo sind die Stuben der Lokale so üppig dekoriert. Girlanden, Engel, Sterne, originelle Weihnachtsmänner, aber auch Schlitten, Autos und sehr viel mehr noch an buntem Nippes ist zu sehen. Und das alles zeigt sich auch noch zig Mal mehr in den vielen Spiegeln an den Wänden. Wer da nicht sentimental wird, hat selbst schuld. Also heimkommen und im nächsten Jahr auf jeden Fall hingehen!

uo



Ein Schluck Heimat

Lebt und arbeitet gerne im Schwarzwald:
Christian Rasch, der Chef der Rothaus-Brauerei

Christian Rasch ist zurück in der Heimat. „Hier lässt es sich sehr gut leben und arbeiten“, sagt der Brauereichef und macht seine Runde. Er wirft einen Blick ins Sudhaus und die Flaschenabfüllung, spricht mit Mitarbeitern und begrüßt Gäste der Brauereiführung. Rasch, studierter Hotelbetriebswirt aus Lörrach, war als Biermanager mehr als zwei Jahrzehnte deutschlandweit und auch international unterwegs. Vor genau sechseinhalb Jahren kehrte er in die Heimat zurück: Und ist seither Alleinvorstand der Brauerei Rothaus im Hochschwarzwald. Ein Unternehmen, das mit seinen Produkten Heimat und Regionalität verkörpert.

Werte, die auch Rasch wichtig sind. „Für mich war der Wechsel zu Rothaus ein Weg zurück zu den Wurzeln“, sagt der 51-Jährige: „Baden ist meine Heimat, mit dem Bier Rothaus bin ich groß geworden.“ Seit 26 Jahren ist er mit einer Schwarzwälderin, einer Frau aus Furtwangen, verheiratet. Mit ihr lebt er in Rothaus, dem kleinen Ortsteil von Grafenhausen im Hochschwarzwald. Sein Haus steht direkt an der Brauerei. Den nahen Wald nutzt das Paar für Touren mit den Mountainbikes.

„Ein idealer Ort, Arbeit und Freizeit zu verbinden“, sagt Rasch und blickt aus dem Fenster seines Büros. Die 1791 gegründete Brauerei, nicht weit vom Schluchsee entfernt, steht auf genau 1000 Metern. Sie ist damit die höchstgelegene Brauerei Deutschlands. „Rothaus steht für

Bock auf Job

- als Monteur oder Elektriker (m/w/d)
- mit attraktiven Sozialleistungen
- mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- mit Firmenfitnessprogramm...



www.kirchenkamp-rwa.de

Wir sind ein innovativer Arbeitgeber im Bereich Tageslichttechnik, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Mit einem starken Mitarbeiterteam, das durch kontinuierliche Fortbildungen und Spezifizierungen auf dem neuesten Stand der Technik gehalten wird, bieten wir ausgezeichneten Service. Bewirb dich noch heute und profitiere von einer sozialen und projektbezogenen Unternehmenskultur.



Lust auf Veränderung?
Motivierte Outfitberaterin TZVZ zum nächsten Termin gesucht.
 Mode Dischinger GmbH
info@mode-dischinger.de
Tel. 076 34-21 12

HIRTLE



Zum Ausbildungsbeginn ab dem 01.09.2020 suchen wir

Auszubildende in folgenden Berufen
IndustrieKaufmann/-frau
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Industriemechaniker/-in
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Maschinen-/Anlagenführer/-in
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Sie sind bei uns genau richtig, wenn Sie über eine abgeschlossene Schulausbildung (mind. Realschule) verfügen, über Sprachkenntnisse in Englisch (Französisch von Vorteil) verfügen und Sie eine sehr gute Auffassungsgabe, Motivation, Lernbereitschaft und eine hohe Flexibilität mitbringen. Wir bieten einen großen Gestaltungsspielraum mit weiten Entwicklungsmöglichkeiten sowie die Zahlung einer Ausbildungsvergütung nach Tarif, die Zahlung tariflicher Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge und gute Verkehrsanbindungen. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bei:
HIRTLE SEIFEN GmbH i.L.
Andrea Grün, Beiersdorfstr. 1
79423 Heitersheim
Tel. 076 34/51 00-21
bewerbung@hirtle.com

Die Gegenbauer Services GmbH ist ein Fachunternehmen für gepflegte Immobilien und saubere Räumlichkeiten.
Wir suchen für unsere Objekte im Großraum Freiburg und Umgebung ab sofort einen
**** Teamleiter (m/w/divers) in Vollzeit ****
Ihre Aufgaben: – Überwachung der vertraglich vereinbarten Reinigungsleistungen, Hygienestandards, etc. – Prüfung der personellen Besetzung, Sicherstellen der organisatorischen Arbeitsabläufe – Fachlicher Ansprechpartner für unsere Kunden – kundenorientierte Arbeitsweise – Einweisung und Einarbeitung der Reinigungskräfte – Ordnungsgemäße Arbeitszeitdokumentation der Mitarbeiter
Ihr Profil: – Berufserfahrung erforderlich – Deutschkenntnisse (mündlich und schriftlich) – Serviceorientiert, zuverlässig, verantwortungsbewusst und den besonderen Blick für Sauberkeit – Führungserfahrung – PKW Führerschein Klasse 3 (B)
Wir bieten Ihnen: – Eine Vollzeitbeschäftigung – Firmenfahrzeug mit Privater Nutzung – Umfassende Einarbeitung – Schulungen passend zu Ihrem Aufgabenbereich und Ihrer Qualifikation – Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben
Gegenbauer Services GmbH
Frau Yasemin Kuppinger • E-Mail: karriere@gegenbauer.de • Tel.: 0721-97229-0
Infos Datenschutz: www.karriere-gegenbauer.de/bew/

Gegenbauer

EUROPA PARK

KOMM ZURÜCK NACH BADEN!

ZWEI PARKS EIN TEAM

und doppelt so viel Spaß!

Jobs.europapark.de 07822 77-15444

Bäckereifachverkäufer (m/w/d) in Teilzeit, bei den Arbeitszeiten werden Ihre Wünsche und Möglichkeiten berücksichtigt.
Weitere Infos gerne unter Tel. 076 23/6 38 09 oder per E-Mail: info@baeckerei-glueck.de bei Angelika Glück.
Bäckerei Glück
Fecampung 42
79618 Rheinfelden

Lehrstelle Medizinische(r) Fachangestellte(r) (m/w/d)
in histopathologischen Labor in FR-Stühlinger zu vergeben.
Geboten werden: Qualifizierte Ausbildung in Labortechnik, Sekretariat, Abrechnungswesen etc. in freundlicher Atmosphäre, gutes Betriebsklima, zentrale Lage, moderne Einrichtung in großzügigen Räumen, zudem Aussicht auf Übernahme mit langfristiger Beschäftigungsperspektive.
Anforderungen: Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Bezahltes Vorpraktikum ab sofort möglich. Schriftliche Bewerbungen an:

Dermatopathologie Freiburg
Postfach 1268, 79012 Freiburg



Der Sport-Club Freiburg e.V. sucht zur Verstärkung des Teams im neuen Stadion zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Haustechniker - Schwerpunkt HKLS (m/w/d)

Aufgaben:

- Mitbegleitung der Inbetriebnahme in der finalen Phase der Fertigstellung
- Betrieb, Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen aus den Gewerken Heizung, Kälte, Lüftung, Sanitär sowie Sprinkler
- Vorbereitungsarbeiten für Spieltage und Drittveranstaltungen
- Sicherstellung des reibungslosen Betriebs der haustechnischen Anlagen an Spiel- und Veranstaltungstagen
- Ausführung und Begleitung von Umbau- und Erweiterungsarbeiten
- Mitbetreuung der elektro- und regelungstechnischen Anlagen
- Gewerübergreifende Aufgaben im Facility Management

Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik o.ä.
- Mehrjährige Berufserfahrung als selbstständiger Monteur
- Erfahrungen im Veranstaltungsbetrieb
- Erweiterte Kenntnisse im Bereich Lüftung und idealerweise Sprinkler
- Fachliches Verständnis der Zusammenhänge in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)
- Idealerweise Kenntnisse im Bereich Brandschutz
- Gute EDV-Kenntnisse
- Handwerkliches Geschick sowie ein hohes Maß an technischem Verständnis
- Eigenmotivation und Belastbarkeit
- Soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Position in einem emotionalen und spannenden Arbeitsumfeld. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:
personal@scfreiburg.com

► ► ► Qualität, Kontinuität, Regionalität und Heimat“, sagt Rasch. Zum Beispiel mit dem Tannenzäpfle, das weltweit mit dem Schwarzwald verbunden wird und Kultcharakter hat. „Wir bringen den Schwarzwald ins Glas“, sagen die Bierbrauer von Rothaus.

Bevor Rasch zu Rothaus kam, war er ein international agierender Biermanager. 21 Jahre lang arbeitete er in führenden Positionen beim Braukonzern Radeberger. Anfangs als Bezirksleiter Südbaden, später dann als Verkaufsleiter. Drei Jahre war er Chef der Stuttgarter Hofbräu. Aus Stuttgart zog es ihn schließlich zurück in die Heimat, der Schwarzwald ist seit Sommer 2013 für ihn Lebensmittelpunkt und Wirkungsstätte. Rothaus mit 238 Mitarbeitern ist ein wichtiger Arbeitgeber der Region.

Mit ihrem Design und ihren klassischen Bierprodukten sind die Brauer von Rothaus unverwechselbar mit dem Schwarzwald



Heimat in Flaschen: Das Tannenzäpfle ist das bekannteste Produkt der Brauerei.

verbunden. Fans finden sich nicht nur hier, sondern auch deutschlandweit oder sogar in den USA, wo Rothaus auch ausgeschenkt und getrunken wird. „Es ist schön, wenn wir in Großstädten oder in den USA getrunken werden“, sagt Rasch: „Aber unser Kernmarkt ist und bleibt Baden-Württemberg. Wir sind ein Bier aus und für die

Heimat. Alles andere wäre unglaubwürdig. Und auch nicht wirtschaftlich.“ Aushängeschild und Bestseller ist bei Rothaus seit mehr als sechs Jahrzehnten das Tannenzäpfle. Die Frau in Schwarzwälder Tracht auf dem Etikett der Bierflaschen hat überregional Bekanntheitswert.

Um Heimat den Menschen nicht nur über das Bierglas näher zu bringen, hat Rothaus auf Initiative von Rasch in den vergangenen Jahren sein Brauereigebäude umgebaut und für Besucher geöffnet. Es ist eine Erlebniswelt entstanden, die im Hochschwarzwald zum beliebtesten Ausflugsziel geworden ist. Rasch selbst will damit für den Schwarzwald werben und engagiert sich touristisch. Weil die Lebensqualität hier hoch sei, käme die Region auch gut zum Arbeiten infrage. Davon profitierten, in der strukturschwachen Region des Schwarzwaldes, Arbeitnehmer und ihre Angehörigen ebenso wie

Unternehmen. Die Natur, die vielen Freizeitmöglichkeiten sowie die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf seien Pluspunkte der Region. Zudem gehe es hier menschlicher und weniger anonym zu als in manchen Großstadtbetrieben. Das zeige auch die langjährige Treue, die Mitarbeiter zu Rothaus haben. „Wir haben einige Mitarbeiter, deren Familien schon seit Generationen bei uns arbeiten.“ Das spreche für Rothaus – aber auch die Region und die hier lebenden Menschen.

Die Schwarzwälder Lebensweise passe zu ihm und zur Brauerei, sagt Rasch. „Das Erreichen kurzfristiger Renditeziele steht hier oben bei Rothaus nicht im Vordergrund.“ Vielmehr gehe es um nachhaltige Werte. Es gehe darum, die Biermarke zu erhalten und damit die Arbeitsplätze in der Region zu sichern. Für ihn und die Brauerei passe das. „Ich bin gekommen, um zu bleiben.“

Jürgen Ruf



Rasch wirbt für Rothaus und den Schwarzwald.

Sahne, Quark und Vanille

Stefans Käsekuchen

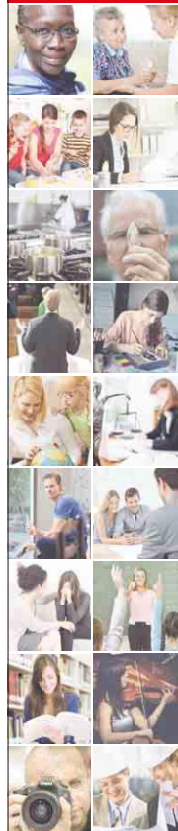
Er ist vergleichsweise klein, dafür ein klein wenig höher als andere Varianten: Stefans Käsekuchen. Der Renner vom Münstermarkt und mittlerweile auch auf vielen anderen Wochenmärkten und in so manchem Café schmeckt in seiner klassischen Form nach frischer Sahne und Quark, nach Zitronen und einem Hauch von Vanille. Stefan Lindner als sein Erfinder hat das Ursprungsrezept seiner Mutter perfektioniert, ohne dass er je das Geheimnis der genauen Zutatenzusammensetzung gelüftet hätte. Der Bäcker hat mit seinem typisch badischen Produkt eine Erfolgswelle ins Rollen gebracht. Seine Kuchen werden längst weit über die Grenzen Badens hinaus verkauft. Dabei ist klar: Der Käsekuchen schmeckt immer noch am besten in der Heimat.

uo



WENN ARBEIT MEHR SEIN SOLL

Arbeit soll nicht nur dem Lebensunterhalt dienen. In seinem Beruf kann man sich auch selbst verwirklichen - und manchmal sogar die Welt ein bisschen besser machen. Das tun zahlreiche Menschen, die bei der Katholischen Kirche in der Region arbeiten. Werden Sie einer von ihnen - in einer der vielfältigen Positionen, die wir Ihnen hier und immer wieder aktuell auf ebfr.de/stellen anbieten.



Die Erzdiözese Freiburg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

SACHBEARBEITUNG FINANZEN

- im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg
- 50% (19,75 Wochenstunden)
- unbefristet

SEKRETARIAT

- im Büro des Generalvikars
- 100% (39,5 Wochenstunden)
- unbefristet

AUSBILDUNG IM BÜROMANAGEMENT

- fünf Ausbildungsplätze
- jährlicher Beginn

KINDERGARTEN-GESCHÄFTSFÜHRUNG

- in der Verrechnungsstelle Villingen
- 100% (39,5 Wochenstunden)
- unbefristet

ARCHITEKTIN/ARCHITEKT (w/m/d)

- im Erzbischöflichen Bauamt Konstanz
- 100% (39,5 Wochenstunden)
- unbefristet

SERVICEKRAFT und KÜCHENHILFE

- für das Haus Insel Reichenau
- 100% (39,5 Wochenstunden)
- unbefristet
- für das Haus Maria Lindenberg St. Peter
- 81% (32 Wochenstunden)
- unbefristet

SCHRIFTGUTVERWALTUNG MIT FACHADMINISTRATION

- im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg
- 100% (39,5 Wochenstunden)
- unbefristet

Außerdem haben wir immer wieder Bedarf in u.a. folgenden Bereichen:

- in der Personalsachbearbeitung
- im Bildungsbereich z.B. als Lehrkraft
- in der Buchhaltung
- in der Kommunikation
- in der IT
- in Kindergärten

Darüber hinaus suchen wir regelmäßig Studentinnen und Studenten für die Studiengänge Bachelor of Laws in der Allgemeinen Finanzverwaltung sowie Bachelor of Arts Immobilienwirtschaft.

WIR BIETEN IHNEN

- Vergütung nach Tarifvertrag in Anlehnung an den TV-L oder TV-ÖD je nach Berufsgruppe
- Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Zusatzversorgung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Zuschuss zum Jobticket
- Jobrad

Unsere ausführlichen Stellenaussagen inkl. weiterer Details und der jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ebfr.de/stellen

Das Bewerbungsmanagement erreichen Sie über bewerbung@ordinariat-freiburg.de.

Erzdiözese
Freiburg



Wo Thermen sprudeln

Bäder für die Gesundheit

Pack' die Badehose ein! Die spannende Kraft des Heilwassers, Schwitzen in der Sauna, Gesundheits- und Wohlfühlprogramme, dazu Sport und Wellness: Die Thermalbäder in Südbaden sind vielfältig aufgestellt und bieten längst mehr als nur ein paar Schwimmbecken, in die warmes Thermalwasser sprudelt. Zum Beispiel das Keidel-Mineral-Thermalbad in Freiburg. Die städtische Institution feierte zwar erst kürzlich ihren 40. Geburtstag, aber zeigt sich dennoch in einem sehr modernen, teils neuen Gewand. Und auch die Cassiopa-Therme in Badenweiler, die Balinea-Thermen in Bad Bollingen und die Vita-Clasica in Bad Krozingen haben sich in den vergangenen Jahren den steigenden Bedürfnissen am Markt angepasst und sich Jahr für Jahr weiterentwickelt. **uo**



Unter dem Bollenhut steckt jede Menge wirtschaftliches Potenzial, das Südbaden zu einem attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatz macht.

Studium, Berufsausbildung, erste Jahre im Job, viele Jugendliche zieht es in die Ferne. Kommt dann die Phase der Familienplanung, wird über einen Rückzug in die Heimat nachgedacht – wenn der Arbeitsmarkt entsprechend attraktiv ist. Das ist in Südbaden der Fall, wie Christoph Münzer, Hauptgeschäftsführer des Wirtschaftsverbands industrieller Unternehmen Baden (WVIB) im Interview mit BZ-Redakteur Michael Sträter aufzeigt.

BZ: Herr Münzer, Sie sind selbst ein Heimkommer. Sind Sie auch angekommen?

Münzer: Auf jeden Fall, die Lebensqualität hier ist vielen großen Zentren sehr deutlich überlegen. Ich selbst habe lange in Berlin gelebt, bin nun seit 17 Jahren als gebürtiger Gengenbacher wieder zu-

rück in der Region. Und wenn ich heute in Berlin bin, zugegeben im nun gesetzteren Alter, dann denke ich nach ein paar Tagen bei der Heimfahrt immer: Berlin ist eine Reise wert, aber Südbaden ist es wert, hier zu leben. Hier ist die Mischung aus der Region recht schnell zu erreichen ist. Wenn sie in Berlin leben, dann sind die Entfernungen auch oft nicht kleiner. Und wenn sie da mal einen Parkplatz gefunden haben, dann überlegen sie zweimal, ob sie sich mit dem Wagen bewegen oder ihn besser stehen lassen.

BZ: Von Luft und Liebe allein kann aber niemand leben. Die Heim-

kommer brauchen ja auch einen Broterwerb.

Münzer: Auch da sind die Chancen in Südbaden außerordentlich gut. Als Geschäftsführer eines Industrieverbands habe ich natürlich primär die Industrie im Blick, sehe aber auch, dass die Gesamtwirtschaft stark ist. Die Region ist geprägt durch seine sehr resiliente Struktur, wirtschaftliche Dellen schlagen hier nicht so durch wie in Monokulturen, etwa in Stuttgart oder auch Hannover, wo das Wohl und Wehe von

Schwergezeugen wie Daimler, Bosch oder Continental abhängig ist. Wir haben hier sehr viele sogenannte Hidden Champions, die auf den Weltmärkten erfolgreich unterwegs sind, aber leider immer

noch versteckt, zu wenig bekannt sind. Darunter leidet das Image unseres Wirtschaftsraums ein wenig. Klar ist die Oma stolz, wenn der Enkel bei Siemens oder Daimler untergekommen ist, Unternehmen, von denen sie überall hört und die Logos sieht.

BZ: Was setzen hiesige Unternehmen dagegen?

Münzer: Es gibt eine ganze Menge Gründe, die für die Region sprechen. Da sind die kleineren Strukturen, die es den Beschäftigten ermöglichen, sich viel stärker in das Unternehmen einzubringen und eigene Ideen zu verwirklichen. Bei den hier zumeist familiengeführten Mittelständlern ist der Kontakt zu den Chefs viel eher gegeben. Und die sind offen und gewillt, auf die Belange ihrer Mitarbeiter, die sie kennen, zu reagieren. Arbeitszeitmodelle etwa waren ▶▶▶



Viele Jobs,

BZ-INTERVIEW mit Christoph Münzer, Hauptgeschäftsführer des WVIB



C. Münzer

37 Jahre Erfahrung | Im Schwarzwald verwurzelt | 2.000 Mitarbeiter weltweit

Werden Sie ein Teil des RES-Teams

Eine starke Unternehmenskultur, die Freiräume für Kreativität und Kompetenz bietet sowie finanzielle Unabhängigkeit, die Innovationsgeist und Fortschritt ermöglicht, ist die Basis unseres Erfolgs. Um die Zukunft der Erneuerbaren Energieversorgung neu zu formen, suchen wir passionierte Mitarbeiter (d/m/w) in den Bereichen:

- Accounting & Controlling | Commercial Management
- Site Assessment Windenergie

Wir bieten interessante und verantwortungsvolle Aufgaben in einem sympathischen, kleinen Team beim weltweit größten unabhängigen Unternehmen für erneuerbare Energien. Stellenausschreibung im Online-Jobmarkt der Badische Zeitung und unter www.res-group.com/de/

res

MOHNKE | HÖSS Bauingenieure ist seit 20 Jahren mit 30 Mitarbeitern erfolgreich in der Tragwerksplanung und der bautechnischen Prüfung im konstruktiven Ingenieurbau tätig.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d) für Büromanagement (auch Quereinsteiger aus bautechnischen Berufen)
in Teilzeit (50%) erweiterbar auf Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Assistenz der Geschäftsleitung
- Angebotserstellung und Verträge
- Rechnungswesen, Kostenkontrolle, Bankgeschäfte
- vorbereitende Buchhaltung, Personalverwaltung
- Homepage, Präsentationen
- Anwendung einer Büromanagement-Software

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische und/oder bautechnische Ausbildung
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Einsatzbereitschaft
- Begeisterungsfähigkeit für Teamarbeit
- Interesse am Bauwesen und wirtschaftlichem Denken

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unten genannte Anschrift.

MOHNKE | HÖSS
Bauingenieure

MOHNKE | HÖSS Bauingenieure PartGmbH
D-79115 Freiburg | Basler Straße 115 I
Telefon +49 (0) 761 211 688-0 | Fax +49 (0) 761 211 688-99
info@mh-bauingenieure.de | www.mh-bauingenieure.de

Klinik Haus Vogt
Dennenbergs. 5 · D-79822 Titisee-Neustadt · Tel. 07651/2008-0
Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik

Sie sind
Ergotherapeut (w/m/d)
(Stellenumfang 100 %)

und auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung in einem interdisziplinären Team?

Genau Sie suchen wir!
Wir bieten Ihnen gute Bezahlung und ein nettes Team!
Nähere Informationen finden Sie unter www.klinik-haus-vogt.de
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung.

scfreiburg

Der Sport-Club Freiburg e.V. sucht zur Verstärkung des Teams im neuen Stadion zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Haustechniker - Schwerpunkt Elektro (m/w/d)

Aufgaben:

- Mitbegleitung der Inbetriebnahme in der finalen Phase der Fertigstellung
- Betrieb, Wartung und Instandhaltung elektro- und regelungstechnischer Anlagen
- Vorbereitungsarbeiten für Spiel- und Drittveranstaltungen
- Sicherstellung des reibungslosen Betriebs der elektrotechnischen Anlagen an Spiel- und Veranstaltungstagen
- Ausführung und Begleitung von Umbau- und Erweiterungsarbeiten
- Mitbetreuung der technischen Anlagen aus den Gewerken Heizung, Kälte, Lüftung, Sanitär sowie Sprinkler
- Gewerkeübergreifende Aufgaben im Facility Management

Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Betriebstechnik o.ä.
- Mehrjährige Berufserfahrung als selbstständiger Monteur
- Erfahrungen im Veranstaltungsbetrieb
- Gewerkeübergreifendes Fachwissen in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Handwerkliches Geschick sowie ein hohes Maß an technischem Verständnis
- Eigenmotivation und Belastbarkeit
- Soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Position in einem emotionalen und spannenden Arbeitsumfeld. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:
personal@scfreiburg.com

Spannende Aufgaben in einem dynamischen Umfeld

Eltroplan steht für die vollständige Entwicklung und Fertigung elektronischer Baugruppen, kompletter Geräte und Systeme aus einer Hand.

Für unseren Standort in Emdingen suchen wir

- **Fertigungsleitung (m/w/d) in Nachfolge**
- **Mitarbeiter Sales & Project (m/w/d)**

Sie arbeiten gerne in einem dynamischen Umfeld und sind interessiert an Lösungen und neuen Herausforderungen. Dann sind Sie bei uns richtig.

Mehr Infos unter:
www.eltroplan-group.com/karriere

Eltroplan Engineering GmbH | Vogesen Straße 7 | 79346 Emdingen | Tel.: +49 7642 9049-0 | www.eltroplan-group.com | info@eltroplan-engineering.com



► ► ► In der Schwarzwälder Industrie schon gang und gäbe, als die Personalisten in Konzernen dieses Wort noch gar nicht im Sprachschatz führten. Hier können die Unternehmer viel flexibler agieren als in Strukturen, in der der Personalisten Vorgaben für viele Tausend Beschäftigte durchzusetzen muss.

BZ: Soft Skills sind wichtig, aber Unternehmen sollten schon noch mehr bieten.

Münzer: Was die hiesigen Unternehmen können. Der Schwarzwald ist ein Industriegebiet, wenn auch ein verstecktes. Die Wertschöpfung von 30 bis 50 Prozent zeigt dies deutlich. Wichtig für die Beschäftigten: Die Unternehmen sind international aufgestellt, exportorientiert, haben Auslandsniederlassungen. Da hängt nicht der vorgebliche Mief der Provin-

zialität, das ist Globalität, die für eine stabile Wirtschaftslage sorgt.

BZ: Nun macht aber gerade das Wort des Abschwungs die Runde.

Münzer: Nach dem großen Knall von 2008 hatten wir zehn Jahre lang den stärksten Wirtschaftsaufschwung nach dem Zweiten Weltkrieg, ein stetiges Plus an Arbeitsplätzen. Auch wenn dieses jetzt etwas schwächer wird, müssen wir doch nicht so tun, als stünden wir gerade vor einer neuen Massenarbeitslosigkeit. Selbst wenn die Konjunktur etwas lahm, große Entlassungswellen sind nicht zu befürchten. Zunächst hält ein Betrieb mit einer ordentlichen Liquidität auch mal eine Durststrecke durch. Und zudem müssten die Unternehmen im Aufschwung dann ja wieder neue Leute finden, was in Zeiten des Fachkräftemangels ja auch nicht so einfach ist.

Und selbst wenn die Zahl der Arbeitsplätze kleiner wird, das Angebot an Fachkräften schmilzt wegen des demografischen Wandels doch noch schneller.

BZ: Also ein klares Placet für das Heimkommen?

Münzer: Auf jeden Fall. Bei der Stellenbörse der WVIB Schwarzwald AG hatten wir regelmäßig rund 2000 freie Stellen zu besetzen, jetzt sind es etwa 100 weniger. Das zeigt, dass die Chancen im Schwarzwald weiter sehr gut sind.

Zur Person: Der 1962 in Gengenbach geborene Münzer studierte in Freiburg VWL und ging nach der Promotion auf Wanderschaft. Nach Stationen in Karlsruhe, Stuttgart und Berlin kehrte er 2003 als stellvertretender Hauptgeschäftsführer des WVIB zurück, wurde zwei Jahre später zum Hauptgeschäftsführer berufen.

INFO

ZUKUNFTSORIENTIERT

„Der Südtliche Oberrhein ist für viele Unternehmen ein idealer Standort. (...) Vor allem Unternehmen aus zukunftsorientierten Branchen wie der Solarenergie oder der Bio- und Informationstechnologie haben sich hier ein Standbein aufgebaut. Zahlreiche Bildungs- und Forschungszentren im Dreiländereck stellen nicht nur qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung, sondern schaffen auch die Grundlage für Innovationen und moderne Wirtschaftsstrukturen. Ein ausgewogener Branchen-Mix und eine gesunde mittel-



Das passt: Südbaden bietet gute Arbeitsbedingungen.

ständische Struktur prägen die Region im Dreiländereck.“ So heißt es im Zahlenspiegel 2019/2020 der IHK Südlicher Oberrhein. Und die Zahlen sprechen für die Stadt Freiburg und den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eine deutliche Sprache. Wirtschaftlich stark ist die Region aufgestellt, das Bruttoinlandsprodukt wächst stabil. Was auch für die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gilt, die um je mehr als zwei Prozent stieg.

mr



Kunst entdecken

Museen am Oberrhein

Den Horizont erweitern: Dafür sind die zahlreichen Museen und Ausstellungen in Südbaden bestens geeignet. So gehört etwa das Augustinermuseum in Freiburg mit seiner Kunstsammlung vom Mittelalter bis zum Barock sowie der Malerei des 19. Jahrhunderts zu den bedeutenden Museen am Oberrhein. Aktuell zu sehen ist die Sonderausstellung „Freiburg Archäologie – 900 Jahre Leben in der Stadt“. Modern zeigt sich dagegen das Vitra Design Museum in Weil am Rhein, das zu den führenden Designmuseen weltweit zählt. Die Sammlung umfasst Möbel und Nachlässe von Designern wie Charles und Ray Eames, Verner Panton und Alexander Girard. Zeitgenössische Kunst zeigt die Fondation Beyeler in Riehen bei Basel – ab dem 26. Januar Werke von Edward Hopper. Wissenschaft vom Anfassenden gibt es im Le Vaisseau in Straßburg. Hier macht Lernen Spaß – nicht nur Kindern. **bhe**

Bei JobRad® viel bewegen!

Vom Start-up zum erfolgreichen mittelständischen Unternehmen:

Die JobRad GmbH, gegründet 2008, beschäftigt inzwischen mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen wächst weiter und hat aktuell viele Stellen ausgeschrieben. JobRad-Personalleiterin Andrea Kurz gibt potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern einen Einblick in eine **Branche mit Zukunft** und die Karrieremöglichkeit bei JobRad.

„Wir bringen Menschen aufs Rad!“ – so lautet das Firmenmotto von JobRad. Wie machen Sie das denn?

Andrea Kurz: JobRad ist Marktführer in der Dienststraddle-Branche. Wir arbeiten mit Leidenschaft daran, **nachhaltige Mobilität** in Unternehmen zu fördern. Bereits mehr als **20.000 Arbeitgeber** – darunter Bosch, SAP und Deutsche Bahn – bieten ihren zwei Millionen Beschäftigten JobRad an.

Und ganz aktuell haben wir auch das **Land Baden-Württemberg** als Kunden gewonnen. Wir wachsen stetig weiter und suchen deshalb neue Kolleginnen und Kollegen, die mit uns in einer Branche mit Zukunft etwas bewegen wollen.

Welche Kandidatinnen und Kandidaten sollten sich bei JobRad bewerben?

In erster Linie suchen wir Menschen, die unsere Werte teilen, sich für unseren Sinn begeistern und Freude haben, in einem sehr dynamischen und professionellen Umfeld zu wachsen und mitzugestalten.

Fachlich suchen wir in fast allen Bereichen – von neuen Kollegen in der Kundenbetreuung über Leasingexperten bis hin zu Softwareentwicklern. Im Moment haben wir auf unserer Karriereseite (www.jobrad.org/karriere) etwa 40 unterschiedliche Positionen ausgeschrieben, viele davon auch mehrfach.

Und es lohnt sich, regelmäßig dort vorbeizuschauen, denn es tun sich immer wieder neue Vakanzen und Möglichkeiten auf...

Was bietet JobRad den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Einen **sinnstiftenden** Job: Wir leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität in Deutschland. Außerdem **eigenverantwortliches Arbeiten** in einem tollen **Team** mit wertschätzenden Führungskräften, die mit hoher **Professionalität** etwas bewegen wollen. Dazu: viele Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln – im Rahmen von Projekten, Trainings, Weiterbildungen. Top Rahmenbedingungen und Benefits wie Hansefit, Vertrauensarbeitszeit, Home Office, ein JobRad oder ÖPNV-Ticket. Und nicht zuletzt: **Spaß**.

Es macht viel Freude gemeinsam mit motivierten Kollegen an Themen zu arbeiten, über die gerade alle reden: Nachhaltigkeit und New Mobility.



Andrea Kurz ist Personalleiterin bei JobRad.

Davor war sie in unterschiedlichen Führungspositionen im Bereich Human Resources, unter anderem für die Weleda AG und die BMW Group tätig.

www.jobrad.org/karriere

Anspruchsvolle
Expertise mit
Leidenschaft

Echte
Visionen
mit Sinn

Persönliches
Wachstum mit
Verantwortung

Innovative
Mobilität
für Nachhaltigkeit

Hier bewege
ich was!

**Werde Teil der JobRad-Erfolgsgeschichte
und bewirb dich jetzt!**

Wir haben das Rad nicht neu erfunden – aber das Dienstrad! JobRad ist Markt- und Qualitätsführer der boomenden Radleasing-Branche. An unserem Hauptsitz in Freiburg und in unserem Außendienst in ganz Deutschland setzen wir auf begeisterte Menschen, die mit ihrem Talent und ihren Ideen unser nachhaltiges und wachsendes Unternehmen weiter stärken und **Menschen aufs Rad bringen**.

**In folgenden Bereichen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d),
die gemeinsam mit uns die Mobilität der Zukunft
vorantreiben:**

- Projektmanagement
- Kundenbetreuung und -support
- Verwaltung
- IT
- Vertrieb
- Leasing und Finanzdienstleistung
- Personal

sowie Saison- und Aushilfskräfte

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – gerne auch initiativ!

jobrad.org/karriere

Alle Infos und detaillierte
Stellenausschreibungen unter
www.jobrad.org/karriere

JOBRAD®



Erstklassig sympadisch

Volltreffer: SC Freiburg

Einen Lauf hatten die Kicker des SC Freiburg in der Hinrunde, mischt die Elf plus Ergänzungsteam um Trainer Christian Streich doch kräftig im oberen Tabellendrittel mit. Wollen sie die Fans zur Einweihung des neuen Stadions in der kommenden Saison mit einer Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb überraschen?

Gönnen würde es dem Erstligisten die gesamte Fußballrepublik, ist der SC doch bereits offiziell Sympathiemeister. Vergessen wir einmal die Skepsis im Umgang mit Statistiken und erfreuen uns an einer Umfrage aus dem Vorjahr: Die zeigt laut Dienstleister Statista eindeutig: Mit einem Sympathiewert von 67,92 Prozent distanziert der SC die Konkurrenz um Längen. Also, heimkommen, Tickets organisieren und mit dem SC sympathisieren. **mr**

Die Wohnungssuche

Heimkehrer haben in der Regel eine vergleichsweise gute

Zuerst das Studium in Hamburg oder Berlin, dann ein guter Job in der Ferne, neue Freunde und dennoch das Gefühl, weit weg von zu Hause nie so richtig Wurzeln geschlagen zu haben. Deshalb zieht es vor allem die 35- bis 40-Jährigen häufig wieder zurück in die Heimat.

Zunächst braucht es natürlich den passenden Arbeitsplatz, dann aber auch eine Bleibe. Nur: Wohnraum ist bekanntlich knapp in Südbaden – sowohl Mieter als auch Käufer tun sich nach Angaben von Marco Wölfe, wissenschaftlicher Leiter des Center for Real Estate Studies (CRES) an der deutschen Immobilien-Akademie in Freiburg, schwer, in der Region schnell fündig zu werden. Viel zu wenig neuer Wohnraum wird gebaut.

Ein Trend, der sich im vergangenen Jahrzehnt deutlich verstärkt habe. „Die Zahl der Immobilien hat sich in dieser Zeit mehr als halbiert“, sagt Wölfe. Vor zehn Jahren hätten noch etwa 8000 Immobilien pro Jahr zum Verkauf gestanden, heute seien es etwa 3500.

Zum Beispiel Freiburg: Wölfe zufolge gilt die Schwarzwaldmetropole als sogenannte Schwarmstadt. Das bedeute, es zögen mehr Leute zu, als dass sie der Stadt den Rücken kehrten. Und da nicht im gleichen Tempo gebaut werde, seien mittlerweile – wie überall, wo Angebot und Nachfrage immer

mehr auseinanderdriften – große Engpässe entstanden. Wer eine Mietwohnung suche oder eine Wohnung kaufen wolle, müsse tief in die Tasche greifen. Und das gelte, so Wölfe, längst nicht mehr nur für Freiburg. Auch in Städten wie Offenburg oder Lössach und teilweise sogar in den jeweiligen Umlandgemeinden habe eine ähnliche Entwicklung stattgefunden.

Laut Wölfe hindere die angespannte Wohnungssituation aber kaum einen potenziellen Heimkehrer daran, einen attraktiven Job anzunehmen und die Isar in München oder die Elbe in Hamburg mit dem Rhein in Südbaden zu tauschen. „Die Kaufkraft der Rückwanderer ist meistens recht gut“, erklärt Wölfe, „und die schwierige Wohnungssuche kein Gegenargument für eine Entscheidung.“

In der Regel würde zuerst ein „Brückenkopf“ gemietet und dann in aller Ruhe nach einer größeren Wohnung oder geeigneten Immobilie geschaut. Häufig ziehe die Familie auch erst im zweiten Schritt nach. Die Rückkehrer seien zwar etwas wählerisch, aber auch weniger als angenommen auf die Zentren beschränkt. ▶ ▶ ▶



PHOTO: CONTRASTRENT/ISTOCK.ADOBE.COM

Die Evang. Kirchengemeinde Neustadt sucht ab sofort für ihren dreigruppigen Kindergarten „Arche Noah“ in Neustadt verantwortungsvolle Erzieher (m/w/d) oder vergleichbare qualifizierte Fachkräfte

Wir bieten Ihnen:

- unbefristete Voll-/Teilzeitarbeitsstellen
- Mitarbeit in einem starken, engagierten und offenen Team
- wertschätzende Team- und Kommunikationskultur
- Mitarbeit bei der neuen Konzeptionsentwicklung
- qualifizierte Fort- und Weiterbildungen
- Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD
- Zusatzversorgung KZVK

Sie verfügen über:

- Einsatzfreude und Engagement für die Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Umsetzung des evangelischen Profils
- Freude an der Mitgestaltung und Weiterentwicklung unserer Einrichtung
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (AKK)

Der Kindergarten „Arche Noah“ befindet sich auf dem Weg zu einer selbstständigen Einrichtung und zum Familienzentrum.

Wir bieten auch Stellen für PTA, BFD, FSJ sowie für das Anerkennungspraktikum.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung

Frau Laufer, Tel. 07651/200-13

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, unter Angabe der Referenznummer Arche-Noah-121919.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Evangelischer Kindergarten „Arche Noah“
Walter-Göwe-Weg 7, 78622 Tübingen-Neustadt
E-Mail: kiga@kneude.de

in familiärer Atmosphäre lernen und die eigene Persönlichkeit entwickeln

Clara-Schumann-Gymnasium Lahr
Allgemeinbildendes Gymnasium mit Internat

Das Clara-Schumann-Gymnasium Lahr, Staatl. Aufbaugymnasium mit Internat, sucht zum 01.06.2020 (vorwiegend) schon zum 01.05.2020 einen

Staatlich anerkannten Erzieher / Sozialpädagogen im Internat (m/w/d).

Wir sind eine Internatsschule mit langer Tradition in staatlicher Landesträgerschaft. Im Internat betreuen wir bis zu 45 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 11 und 20 Jahren im Tag- und Nachtdienst.

Wir erwarten:

- Erfahrung und Freude an der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen, selbstständiges Arbeiten, verbunden mit Kommunikations- und Teamfähigkeit, Engagement im Freizeitangebot (Sport, Musik, ...). Nähere Informationen über Schule und Internat unter www.csg-lahr.de

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Position in einer Schule des Landes Baden-Württemberg, einen interessanten und vielfältigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.
- Die Bezahlung erfolgt nach TV-L. Die Entgeltgruppe richtet sich nach der Einordnung der Erzieher in die neue Entgeltordnung vom 01.01.2020.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 01.05.2020 an die Schulleitung des Clara-Schumann-Gymnasiums, Schulleiterin OStD Joachim Rohrer, Christoph-Schmitt-Str. 3, 77933 Lahr oder per E-Mail an: Joachim.Rohrer@aufbaugym-lr.kvbw.de

Bitte senden Sie uns nur Kopien. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen datenschutz- und fristgerecht gelöscht und vernichtet.

Ab sofort gesucht:

**SACHBEARBEITER
VERKAUFSINNENDIENST (m/w/d)**

für den französischsprachigen Markt

www.gutex.de/karriere

GUTEX®
DÄMMPLATTEN AUS SCHWARZWALDHOLZ

**Neues Jahr
Neuer Job!**

Bei uns werden Sie nicht nur gefordert sondern auch gefördert.

Wir suchen qualifiziertes und motiviertes Personal (m/w/d) für die Bereiche

**Baublechnerei/
Dachdeckerei/
Zimmerei**

Interesse? Weitere Infos über:

**job.schneider-
bedachungen.de**

**MTA (m/w/d), MFA (m/w/d)
Arzthelfer (m/w/d) oder
Laborant (m/w/d) gesucht**

Großes, modern eingerichtetes histologisches Labor, zentral mit günstiger Nahverkehrsanbindung in Freiburg gelegen, sucht für Vollzeitstelle ab sofort engagierte, teamfähige MTA, Laborant, oder Labor MFA (m/w/d), gerne mit Berufserfahrung in der Histopathologie.

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeiten
- überdurchschnittliche Bezahlung
- freundliches Betriebsklima
- Aussicht auf unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Schriftliche Bewerbung an:

**Dermatopathologie
Freiburg**

Engelbergstr. 19, 79106 Freiburg
labor@zdpf.de, www.zdpf.de

**Med. Fachangestellte
(m/w/d) (80-100%)**

Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Berufstätigkeit in einer großen verkehrsgünstig gelegenen und sehr attraktiven Facharztpraxis in Freiburg? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf Sie wartet eigenverantwortliches Arbeiten mit vielfältiger Tätigkeit, ein nettes Team, überdurchschnittliche Bezahlung bei unbefristetem sicherem Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten zur Weiterbildung. Vorkenntnisse i.B. der audiologischen Diagnostik sind nicht erforderlich. Durch Schichtdienst tagsüber besteht die Möglichkeit die Stelle familienfreundlich zu gestalten. Bertoldstr. 44, 79098 Freiburg.

**HNO am Theater,
www.hnoamtheater.de**

Sie suchen ein neues Tätigkeitsfeld mit Zukunftsperspektiven? Wir bieten ein ausgeglichenes Arbeitsklima und Festanstellung.

Architekt (m/w/d)
gerne auch AIP, Lph. 1 – 6 sowie

Bautechniker (m/w/d)
Sie pflegen den Kontakt zur Bauherrschafft und setzen Ihre Ideen und Vorstellungen selbstständig um. Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung und mögl. Eintrittstermin richten Sie bitte an

**Architektur
WALTERSBERGER**
Tenninger Straße 38 - 79353 Bahlingen
k.waltersberger@waltersberger-architektur.de

SOLUTIONS FOR A WORLD IN MOTION

Northrop Grumman LITEF GmbH

Northrop Grumman LITEF GmbH, ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Inertialen Navigations- und Sensorsystemen für Kunden in der ganzen Welt. Unsere High-Tech-Produkte finden Verwendung in Luftfahrzeugen, Hubschraubern, Landfahrzeugen, Schiffen, U-Booten, unbemannten- & autonomen Systemen und in verschiedenen Industrieumgebungen.

**Wir suchen für Freiburg
Neue Kolleginnen und Kollegen in der
Produktion (m/w/d)**

**Wir haben offene Stellen sowohl für Helfer/innen und
Facharbeiter/innen.**

Bewerbungen von Quereinsteigern/innen sind herzlich willkommen.

Ihre Aufgaben bei uns

- Montieren, Kleben und Trennen von optischen Baugruppen
- Bedienen von Produktionsanlagen
- Reparatur und Instandsetzung von Kundengeräten
- Fehlersuche auf Baugruppenebene und messtechnische Überprüfung der elektrischen und optischen Parameter

Sie haben

- Spaß an Technik und sehr gute Feinmotorik; womöglich sogar eine abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Gerne, aber nicht zwingend, Erfahrung am Mikroskop oder mit optischen Baugruppen
- Erste Erfahrung mit dem Computer sowie gute Deutschkenntnisse (Level B1)

Wir bieten

- 2-Schicht Betrieb (Wechselschicht)
- Preisgünstige Kantine und kostenloses Wasser
- Verschiedene Betriebsportgruppen und vergünstigte Fitnessstudio-Mitgliedschaft
- Betriebliche Altersvorsorge sowie gute und faire Bezahlung

Sie arbeiten gerne

- Selbstständig und eigenverantwortlich
- In einem herzlichen Arbeitsumfeld und im Team
- In einem High-Tech Unternehmen

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung (aktueller Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse) unter Angabe Ihres möglichen Startdatums und der Referenznummer 2019-12 ausschließlich per E-Mail an: personal@ng-litef.de

Das ist nicht die richtige Stelle für Sie? Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Karriereseite oder bewerben Sie sich selbstständig.

Wir freuen uns auf Sie!

Northrop Grumman LITEF GmbH • Personalabteilung
Lörracher Straße 18 • 79115 Freiburg • +49 761 4901-357
personal@ng-litef.de • www.northropgrumman.litef.com

BZ • medien

badische-zeitung.de

Badische Zeitung

ist kein großes Hindernis

Kaufkraft und lassen sich von den steigenden Mieten und Immobilienpreisen nicht abschrecken



► ► ► Wer einmal in Berlin gelebt hat und vom Wohnort zum Arbeitsplatz mindestens eine Stunde brauchte, den störe es nicht, beispielsweise von Bad Krozingen nach Freiburg oder von Lahr nach Offenburg pendeln zu müssen. Baden würde vielmehr als riesen-großer Raum mit einem hohen Freizeitwert begriffen,

sagt Wölfe. Und es mache für Rückkehrer oft gar keinen Unterschied, ob sie mitten in der Stadt oder in einem Städtchen drumherum wohnen. Dennoch verfüge eine Region über Magneten. Das sei in erster Linie Freiburg, in der Ortenau aber auch Offenburg oder Lörrach und Weil am Rhein mit der Nachbarschaft zu Basel im Süden. „Es ist dann so, wie wenn sie einen Stein ins Wasser werfen.

Von dem Punkt, wo er auftrifft, dehnen sich kreisförmig die Wellen aus.“ Im Bereich dieser Wellen werde nach Wohnraum zum Mieten oder Kaufen gesucht.

Was auf der einen Seite die Wohnungsnot ist, ist auf der anderen der Mangel an geeigneten Mitarbeitern. Es gibt Firmen, die händelnd versuchen, offene Stellen zu besetzen. Und viele sind nach Angaben von Wölfele dazu übergegangen, nicht nur ein gutes Gehalt, Goodies wie Hansefit, Jobtickets und -räder, sondern auch Wohnraum zu bieten. In Südbaden gebe es mehrere Unternehmen, die diesen Weg beschreiten und versuchen würden, mit Wohnraum Jobs attraktiver zu machen.

Dass sich an den hohen Preisen für das Wohnen langfristig etwas ändern wird, daran glaubt Wölfele nicht. Die Bevölkerung wachse auch in den kommenden zehn bis 15 Jahren. Und selbst wenn zum

Beispiel in Freiburg das Diätenbachgelände komplett entwickelt, der Güterbahnhof vollständig bebaut und etwa im Stühlinger weitere Wohnungen fertig seien, reiche das niemals aus, um die hohe Nachfrage befriedigen zu können. Dafür sei Südbaden als Lebensmittelpunkt viel zu reizvoll und die Arbeitsplatzsituation zu gut.

Der Markt der Rückkehrer sei jedoch ein Markt der Geduligen ist der Experte überzeugt, aber auch davon, dass jeder am Ende tatsächlich die passenden vier Wände finden werde. **Ulrike Ott**

INFO

WOHNEN IN ZAHLEN

Rund 2000 Personen ziehen jedes Jahr neu nach Freiburg und benötigen eine Bleibe. Der Mietpreis in Freiburg lag in den ersten neun Monaten 2019 (Quelle: IMV-Sammelprogramm) bei durchschnittlich 12,62 Euro pro Quadratmeter, 3054 Wohnungen gab es im Angebot. In Emmendingen mussten 10,02 (245 Wohnungen) und in Bad Krozingen 10,52 Euro (311 Wohnungen) bezahlt werden. Breisach schließt mit 9,37 Euro (141 Wohnungen) auf. Der Kaufpreis pro Quadratmeter lag in Freiburg bei 4441 Euro, gefolgt von Bad Krozingen mit 4053 Euro. In Emmendingen mussten 3207 Euro, in Breisach 2858 Euro bezahlt werden. **uo**

Ein Sommer für Musikfans

Festivals in der Region

Magische Momente und musikalische Erlebnisse versprechen jeden Sommer die Musikfestivals in der Region. Das Zelt-Musik-Festival in Freiburg, kurz ZMF genannt, ist dabei die Grande Dame unter den Sommerfestivals. Vom 15. Juli bis 2. August geben sich die Stars wieder die Klinke in die Hand. Mit dabei sind etwa Element of Crime, Bosse und Dieter Thomas Kuhn. Auf dem Emmendinger Schlossplatz spielen bei 1 EM Music vom 24. bis 26. Juli Bosshoss, Xavier Naidoo und Max Giesinger. Zu den Acts des Stimmen-Festivals in Lörrach gehört vom 5. Juli bis 2. August Deep Purple, Patti Smith und Wanda. Vom 16. bis 19. Juli wandelt sich der Marktplatz in Schopfheim in eine Open-Air-Bühne. Mit dabei: The Hooters, Alvaro Soler und La Brasa Banda. **bhe**



Gesucht:

Zeichner, Konstrukteur oder Techniker (m/w/d)

Voraussetzung:

- abgeschlossene Ausbildung als technischer Zeichner, Konstrukteur, oder Techniker
- Kenntnisse und Erfahrung in 3-D-Zeichnen und Konstruktion. Programm Autodesk/Inventor, MS, Excel
- Wünschenswert wäre Erfahrung mit dem Messarm der Firma Faro, aber nicht Bedingung
- Reisebereitschaft, gelegentlich, wegen möglichen Aufnahmen an Etikettiermaschinen, mit dem Messwerkzeug Messarm der Firma Faro

Persönliche Eigenschaften:

- Zuverlässigkeit, dynamisch, eigenverantwortliches Arbeiten
- Englisch-Sprachkenntnisse wäre sehr vorteilhaft

40 Stundenwoche, 30 Werktage Urlaub, angemessenes Gehalt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und in einem aufgeschlossenen Team mitarbeiten möchten, bewerben Sie sich bitte unter:

Firma Jürgen Escher Etikettier- und Anlagentechnik

Dienstleistung und Handel

Großsteinen 1

D-79291 Merdingen

Tel. 07668/995 13-19

Fax. 07668/995 13-15

E-Mail: georg.treinies@juergen-escher.de · sandra.matt@juergen-escher.de



sudstar
WELT DER GETRÄNKE

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind ein bunter Haufen Getränkerverrückter! Hast Du Lust, Teil unseres Teams zu werden, Getränke zu bewegen und dafür richtig gutes Geld zu bekommen?

Dann bist Du bei sudstar genau richtig!

Wir suchen Auslieferungsfahrer*

Wir bieten:

- Tarifgehalt zuzüglich attraktive leistungsbezogene Zulage
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Ein tolles Team
- Weitere Vergünstigungen

Gerne kannst Du Deine Fragen oder Bewerbungsunterlagen auch an bewerbung@sudstar.de schicken.

Wir freuen uns auf Dich!

Das sudstar Getränke Team

*Der Mensch zählt, nicht das Geschlecht! sudstar setzt auf Vielfalt, steht für Diversität und ist ein Unternehmen, in dem jeder seine eigene Identität, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität einbringen kann.

sudstar Getränke GmbH • Grünstr. 9, 79232 March-Hugstetten • ☎ 07665/92460

Wir stellen ein:

Heizungs- & Sanitärmonteur (m/w/d) mit Berufserfahrung, auch gerne U45, Voll-/Teilzeit oder Aushilfe für sofort oder nach Absprache.

Schäuble Regenerative Energiesysteme
Telefon 07765-919702 oder E-Mail: info@manfred-schaeuble.de

KARRIERE IM IMMOBILIENMARKT?

Gewerbeimmobilienmakler/in

Assistenz der Geschäftsführung

Bau- und Projektleiter/in

BEWIRB DICH JETZT!

beyer-immobilien.com/karriere.xhtml



beyer-immobilien.com 07617699290

B
BEYER
IMMOBILIEN



ARBEITSPLÄTZCHEN IN DER HEIMAT GESUCHT?

Ystral ist ein erfolgreich wachsendes, inhabergeführtes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau mit über 270 Mitarbeitern. Für unterschiedlichste Branchen projektieren, konstruieren und fertigen wir mit Herzblut und vollem Engagement durchdachte Misch-, Dispensier- und Pulverbenetzungsanlagen für unsere Kunden.

Für unseren Hauptsitz südlich von Freiburg suchen wir:

Abteilungsleiter Lager & Logistik (m/w/d)

Projektingenieur / Techniker (m/w/d)

Projekteinkäufer (m/w/d) Anlagenbau

Sachbearbeiter Einkauf (m/w/d)

Dreher (m/w/d)

Schweißer (m/w/d) Edelstahl

Besuchen Sie unsere Webseite ystral.com/karriere, um mehr über uns und die ausgeschriebenen Stellen zu erfahren.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und wünschen schöne und besinnliche Weihnachten!

Ystral gmbh maschinenbau + prozesstechnik
Wettelbrunner Straße 7 · 79282 Ballrechten-Dottingen
Telefon 07634 5603-0 · www.ystral.com

Ystral
110% MIXING SOLUTIONS



Wir suchen einen

Servicetechniker (m/w/d)

Anlagenmechaniker (m/w/d)

zur Verstärkung und Erweiterung unseres Teams für die Betreuung und Wartung der Öl-, Gas-, Pellets- und Solaranlagen sowie für Kleinmontagen und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der regenerativen Heiztechnik.

Ein leistungsfähiges und motiviertes Team erwartet Sie.

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Bewerbungsgespräch mit Herrn Armin Kern.

binkert
Heizung Lüftung Sanitär

79822 Titisee-Neustadt · Wilhelm-Stahl-Str. 13

Tel. 07651/911 90 · www.binkert.de

mail@binkert-neustadt.de

Wir optimieren Heiz- + Haustechnik.



Winterzauber und Fahrspaß

Europa-Park für Familien

Was, der Europa-Park? Da wohnt ihr? Den Park kennt tatsächlich fast jeder, selbst wenn er im entlegensten Winkel der Republik lebt. Die Besucher strömen deshalb millionenfach und auch längst nicht mehr nur im Sommer, wenn die südbadische Sonne zum Freizeitpaß ins Freie und zum Achterbahnfahren unter blauem Himmel lockt. Genauso wichtig für den Park ist mittlerweile die Winterzeit (bis 12. Januar), wenn den Attraktionen ein festliches Kleid übergezogen wird. Dann werden Tausende von Lichtern angeknüpft, Tannen geschmückt und Shows für ein weihnachtlich gestimmtes Publikum inszeniert. Wer friert, trinkt Glühwein und isst heiße Maronen. Oder er besucht die Wasserwelt Rulantica, die erst kürzlich eröffnet und spritzige Überraschungen parat hat. **uo**

Leben, wo andere Urlaub machen

Südbaden ist eine Region mit einem hohen Freizeitwert

Leben, wo andere Urlaub machen. Das ist etwas, wovon viele Menschen träumen. In Südbaden ist das kein Traum, sondern längst Realität. Die Menschen wohnen, arbeiten und genießen in einer Region mit einem milden Klima und einem extrem hohem Freizeitwert. Letzterer hängt nicht zuletzt auch mit der Nähe zu Frankreich und der Schweiz zusammen.

Das Wetter

Wenn sich im März, April, die Leute im Norden der Republik noch mit dicken Jacken, Schals und Mützen gegen die Kälte schützen, ist in der Südwestecke meistens

schon der Frühling eingekehrt. Man blinzelt in den Straßencafés in die wärmende Frühlingssonne und schaut bei Cappuccino und Espresso den Cabriolets nach, die früher als sonst irgendwo ihre Verdecks öffnen.

Die Städte und Dörfer

Die Städte – ob groß oder klein – haben ein unverwechselbares Gesicht. Ob die Bächle in Freiburg, der Alte Markt Lörrach oder die barocke Pracht in Offenburg – all das bezieht seinen besonderen Charme aus der Tradition. Aber auch moderne Plätze mit zum Teil fast schon visionärer Architektur prägen die Stadtbilder. Ein Beispiel für Freiburg ist sicher der Synago-

genplatz mit der hypermodernen Universitätsbibliothek am südwestlichen Ende. Und die Dörfer? Die sind meistens noch intakte Gemeinschaften, die sich wie Perlen an der Weinstraße im Markgräflerland, in der Ortenau, am Kaiserstuhl oder in den Schwarzwaldtälern aneinanderreihen.

Die Menschen

Die Badener sind fleißig, liberal, voller Ideen, den leiblichen Genüssen nicht abgeneigt, bisweilen ein bisschen knorrig, aber auf den zweiten Blick fast immer liebenswert und sympathisch. Was sie nicht mögen? Dass man sie fälschlicherweise als Badenser bezeichnet, wobei der Streit um die Zuläs-

sigkeit des Begriffs selten ernsthafter Natur ist. Und selbst Ur-Badener führen diesen mit einem Augenzwinkern und nur dann, wenn es um lokalpatriotische Auseinandersetzungen mit den schwäbischen Nachbarn geht.

Die Landschaft

Die Landschaft in Südbaden ist durch mehrere Charakteristika geprägt. Es gibt den Schwarzwald mit seinen Fichten- und Buchenwäldern, den hohen Bergen – mit dem Feldberg als Spitzenreiter, spektakulären Schluchten und idyllischen Seen. In der Vorbergzone werden die Hügel lieblicher, weiten sich zu veritablen Weinbergslandschaften und sanft ▶ ▶ ▶

Beeindruckend: Sonnenuntergang bei Inversionswetterlage auf dem Schauinsland

EXCELLENCE INSIDE KOMMT NICHT VON UNGEFÄHR.

Sondern aus Denzlingen. Seit 1973 setzt sich SCHÖLLY mit heute rund 750 Mitarbeitenden in 6 Ländern jeden Tag dafür ein, seinen Kunden herausragende Produkte und Lösungen im Bereich endoskopischer Visualisierungssysteme zu bieten.

SCHÖLLY versteht sich als Innovationspartner, dessen Ziel es ist, die perfekte Lösung für seine Kunden und deren Anforderungen zu finden. Dafür suchen wir motivierte Menschen, die unsere Erfolgsgeschichte weiterschreiben, mitgestalten und ausbauen möchten.

Wir wünschen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Familien ein frohes Weihnachtsfest. Für die engagierte Zusammenarbeit und langjährige Verbundenheit bedanken wir uns und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre.

Was einen SCHÖLLY Mitarbeitenden auszeichnet, ist neben seiner fachlichen Qualifikation die Begeisterung, mit der er an die Arbeit geht. Diese fördern wir durch unsere Philosophie, jeden Einzelnen gleichermaßen wertzuschätzen sowie durch die Praxis, von Anderen und mit Anderen zu lernen.

Wollen auch Sie einen Beitrag zur EXCELLENCE INSIDE leisten und Teil eines international erfolgreichen Familienunternehmens werden? Unser Karrierebereich auf der Webseite informiert Sie über die aktuellen Stellenausschreibungen für das Jahr 2020.

- Senior Product Manager (m/w/d)
- Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)
- Regulatory Affairs Specialists (m/w/d)
- Entwicklungsingenieur Elektronik (m/w/d)
- Facharbeiter Produktion (m/w/d)
- Supply Chain Planner (m/w/d)
- Supplier Quality Engineer (m/w/d) für Fein- und Mikrooptik

SCHÖLLY FIBEROPTIC GMBH
Robert-Bosch-Strasse 1-3
79211 Denzlingen - Germany

working@schoelly.de
www.schoelly.de



WIRSINDcts

» Gute Pflege braucht **Respekt, Würde und Achtung** – das ist ein wertvoller Teil unserer Kultur«

Hanjo Bolanz, Pflegedirektor

Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (w/m/d)

Für die cts Klinik Stöckenhöfe in Wittnau bei Freiburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit **Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (w/m/d)**.

Ihre ausführliche Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 10092 per E-Mail an: job@cts-reha-bw.de (PDF)

☎ 0151 4220 5820

cts Rehakliniken Baden-Württemberg GmbH, Fachbereich Personal, Fremersbergstr 115, 76530 Baden-Baden

facebook.com/ctsKarriere Instagram.com/arbeitsplatz_cts cts-reha-bw.de

Schreibkraft (m/w/d) gesucht

Großes, modern eingerichtetes histologisches Labor, zentral mit günstiger Nahverkehrsanbindung in Freiburg gelegen, sucht engagierte/n, teamfähige/n Mitarbeiter/-in in Teil- oder Vollzeit für unser Schreibbüro, gerne mit Berufserfahrung bzw. Vorkenntnissen im medizinischen Bereich (z.B. MFA oder Arzthelfer/in, Medizinische/r Dokumentar/-in o.ä.).

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeiten
- über tarifliche Bezahlung
- freundliches Betriebsklima
- Aussicht auf unbefristetes Arbeitsverhältnis

Schriftliche Bewerbung an:

Dermatopathologie Freiburg

Engelbergerstr. 19, 79106 Freiburg
labor@zdpf.de, www.zdpf.de



Die Familienservice gGmbH an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sucht für ihre Uni-Kitas Blütengarten, Murgelgarten und Zaubergarten:

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit ab sofort oder später im

U3- und Ü3-Bereich

Den vollständigen Text der jeweiligen Stellenausschreibung finden Sie unter:

www.familien-service.uni-freiburg.de/stellenangebote



badische-zeitung.de

BZ-medien



Ziemlich beste Nachbarn: die Schweiz – im Bild Basel

► ► ► weiligen Obsthäuser aus. Und dann ist da auch noch der Rhein, der im Süden Südbaden von der Nordwestschweiz und weiter oben vom Elsass trennt. Die Uferbereiche des Stroms und die Altrheingebiete wie im Taubergießen sind Naturrefugien mit besonderer Flora und Fauna.

Die Gastronomie

Die Region Südbaden hat, was das Essen und Trinken angeht, längst

ihren Ruf als Deutschland schönste Genießerdecke behauptet. Wie selten so dicht in der Republik leuchten die Michelin-Sterne über diesem gastfreundlichen Landstrich. Es gibt hochpreisige Restaurants genauso wie einfachere Gasthöfe, in denen die Köche häufig nicht weniger ambitioniert in Töpfen und Pfannen rühren, sich aber auf die ursprüngliche badische Küche konzentrieren. Und dann öffnen saisonal auch noch die Straußwirtschaften, in denen sich nicht nur genießen, sondern auch trefflich über Gott und die Welt plaudern lässt. Denn in den Straußen rutschen die Menschen enger zusammen, um sich – häufig bei Flammenkuchen – auszutauschen. Und der Wein des Winzers, der die Strauße betreibt, lässt sich dann auch noch verkosten.

Die Nachbarn

Südbaden liegt in einem Dreiländereck, zumindest wenn dieser Begriff weit gefasst wird. Sowohl die Eidgenossen als auch die Franzosen sind Nachbarn der Badener, und allesamt profitieren sie voneinander. Die Deutschen kaufen im Elsass ihren Käse und in Grenznähe sonntags das Baguette, die Elsässer arbeiten in der Basler Chemie und shoppen in Deutschland. Die Schweizer besuchen wiederum Wellnesshotels und Restaurants auf der anderen Seite des Rheins. Auf dem Bildungssektor und in Sachen Kultur gibt es Kooperationen in vielen Bereichen.



Genussmenschen haben in Südbaden gut lachen: Die Region hat den Ruf, Deutschlands schönste Genießerdecke zu sein.

Der Freizeitwert

In der Region lässt sich auch deshalb gut leben, weil der Freizeitwert besonders hoch ist. Wer gerne wandert, radelt oder Ski fährt, kommt auf seine Kosten. Die Vielfalt der Outdoormöglichkeiten ist groß und reicht – um beim Beispiel Wandern zu bleiben – von Touren für Geübte, bei denen etliche Höhenmeter bewältigt werden müssen, bis hin zu gemütlichen Runden im flachen Gelände. In den Badeseen, ja sogar im Rhein, lockt im Sommer das kühle Nass, und wer in den Städten zu Hause ist, hat es meistens nicht weit in die Natur, denn sie liegt häufig direkt vor der Haustür. Die Nähe zu den Nachbarländern, und nicht zuletzt nach Italien, ist ein weiteres Pfund, mit dem Südbaden punkten kann.

Die Anbindung

Das Leben im Südwesten ist bisweilen ein beschauliches, aber deshalb kein abgeschiedenes. Die Anbindung an den Rest der Welt

ist in diesem äußersten Zipfel der Republik nämlich perfekt. Mit dem Auto, vor allem über die A 5, und mit dem Zug lassen sich fix die weiter nördlich oder östlich gelegenen Städte und Regionen erreichen. Mit dem TGV sogar Paris in drei Stunden ab Freiburg. Und der Flughafen in Basel-Mulhouse mit seiner Anbindung an die großen internationalen Drehscheiben in Zürich und Frankfurt lässt auch jede noch erdenkliche Destination ganz nahe rücken.

Die Sprache

Der badische Dialekt ist den Menschen in der Region wichtig. Und weil sie so stolz auf ihre Sprache sind, wird diese auch gerne gepflegt. Vor allem in der Freizeit. Dabei gibt es nicht nur den einen Dialekt für alle Badener. Je näher man der Schweiz kommt, umso stärker ist Schwiizerdütsch im Alltaggebrauch verankert. Und am Rhein in direkter Nachbarschaft zum Elsass sind französische Einflüsse überhörbar. **Ulrike Ott**

Vom Glück im Schnee

Skisport im Schwarzwald

Ab auf die Piste! Rund um den Feldberg, zwischen Todtnauberg und Löfingen, bietet der Schwarzwald aktiven Wintersportlern eine Vielzahl an Skipisten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Egal ob man gemütlich mit der Familie Skifahren möchte oder nach sportlichen Herausforderungen sucht – im Hochschwarzwald findet jeder die richtige Abfahrt. Auch Snowboarder, Langläufer, Schneewanderer und Rodler kommen hier auf ihre Kosten. Das größte Skigebiet stellt der Liftverbund Feldberg mit 38 Skiliften und 63 Pistenkilometern dar. Die übrigen Skizentren sind etwas kleiner, verfügen aber ebenso über mehrere Lifanlagen und Abfahrten für Anfänger und Profis. **bhe**



UNSER WEG – DEINE CHANCE!

Werde Teil eines spannenden und dynamischen Familienunternehmens mit innovativen Marken, beständigen Werten und tollen Menschen.



Hier beginnen Ihre Ferien!

Stiefvater

SEIT 1972



Für die Erweiterung unserer 7 Standorte in Weil am Rhein, Lörrach, Rheinfelden und Freiburg stellen wir ein:

- Tourismuskaufr/-mann
- Büroleitung Touristik
- Flugspezialist/-in
- Touristikfachkraft Back-Office
- VIP-Transfer-Fahrer/-in
- Qualitätsmanager/-in
- Bürokauf/-mann



STIEFVATER
circle of discovery

Für die Erweiterung unseres Vertriebs für besondere Individual- & Luxusreisen für unsere Standorte Weil am Rhein und Freiburg stellen wir ein:

- Tourismuskaufr/-mann
- Luxus-Reiseexperte/-in
- Junior Sales Touristik
- Senior Sales Touristik
- Travel Concierge

stiefvater24.de

Für die Erweiterung unseres Online-Reisevertriebs, sowie die Besetzung des Kunden-Service online (Standort Weil am Rhein):

- Tourismuskaufr/-mann
- Online-Reiseprof

A
REISEBÜRO STIEFVATER
AKADEMIE

Für unsere hausinterne Weiterbildung, sowie zur dualen Ausbildung (Ausbildungsbeginn Herbst 2020, Standorte in Weil am Rhein, Lörrach, Rheinfelden & Freiburg) stellen wir ein:

Ausbildung zur/zum:

- Tourismuskaufr/-mann
- Bürokauf/-mann

Weiterbildung zur/zum:

- Tourismuskaufr/-mann
- Kreuzfahrterperte/-in
- Flugspezialist/-in
- Luxus-Reiseexperte/-in

Kaffee & Kreuzfahrt

Für die Erweiterung unseres innovativen und prämierten Erlebnisreisebüros in Weil am Rhein suchen wir für den stationären Vertrieb, sowie für die Gastronomie:

- Kreuzfahrterperte/-in
- Büroleitung Touristik
- Service-Kraft
- Küchenhilfe

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

per Post:
Reisebüro Stiefvater • Aron Stiefvater
Hauptstr. 156 • 79576 Weil am Rhein

per E-Mail:
jobs@reisebuero-stiefvater.de



Weitere Informationen
& Online-Bewerbung:

www.reisebuero-stiefvater.de/jobs

Bist Du auf der Suche nach Spaß am Beruf mit übertariflicher Bezahlung und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten?

DANN BEWIRB DICH JETZT!

...und werde ein geschätztes Mitglied in unserem traditionsreichen Familienunternehmen mit rund 70 Mitarbeitern/-innen an 7 Standorten. Wir sind als eines der führenden Touristikunternehmen im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und der Schweiz ebenso der größte touristische Ausbildungsbetrieb im Landkreis. Unabhängig und nur unseren Kunden verpflichtet, schaffen wir gemeinsam mit unserem kompetenten Team Vorfreude auf die schönsten Tage des Jahres: Urlaub!



Baden im Glück

Menschen in der Region freuen sich über bundesweit höchste Lebenserwartung



Die Bewohner des Südwestens haben es amtlich: Nach Angaben des Statistischen Landesamtes in Stuttgart werden Menschen, die in Baden-Württemberg leben, bundesweit gesehen am ältesten.

Neben Zahlen liefern die Statistiker auch Erklärungen. Und stellen dabei vor allem den Landkreis

Breisgau-Hochschwarzwald in den Fokus. In dem Landkreis, der sich rund um Freiburg vom Rhein bis in den Hochschwarzwald erstreckt, haben die Menschen laut der Statistikbehörde bundes- und landesweit gesehen ein besonders langes Leben. Ein neugeborener Junge im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald habe eine durchschnittliche Le-

benserwartung von 80,9 Jahren, ein Mädchen könne im Schnitt mit 85,1 Jahren rechnen. Am geringsten im Südwesten ist die Lebenserwartung im Stadtkreis Mannheim. Sie liegt bei einem neugeborenen Jungen bei 77,3 und bei einem Mädchen bei 82,5 Jahren.

Auf ganz Baden-Württemberg bezogen sind es bei Jungen 79,7

und bei Mädchen 84,1 Jahre. Bei Neugeborenen im Südwesten liegt die Lebenserwartung damit derzeit im Schnitt ein Jahr über dem Bundeswert, haben die Statistiker errechnet. Deutschlandweit beträgt die Lebenserwartung bei Jungen 78,5 und bei Mädchen 83,3 Jahre.

Auch die anderen südbadischen Landkreise sowie die Stadt Freiburg schneiden im Bundes- und Landesvergleich gut ab. Sie belegen bei der statistisch erfassten Lebenserwartung vordere Plätze, während etwa die Regionen Pforzheim, Heilbronn oder Karlsruhe weiter hinten liegen.

Die Gründe für die seit den 1970er Jahren steigende Lebenserwartung sind vielfältig, sagt Carina Brenner, die Präsidentin des Statistischen Landesamtes. Zu ihnen zählen die mit den Jahren besser gewordene Gesundheitsversorgung und die sinkende Sterblichkeitsrate von Säuglingen. Zudem führt das Bildungsniveau und die Einkommenssituation zu

regionalen Unterschieden: Je besser der Bildungsstand und die Einkommensverhältnisse, desto niedriger fällt tendenziell die Sterblichkeit aus. Davon profitiere der Südwesten. In den Regionen, in denen man besonders alt werde, seien die Menschen vergleichsweise zufriedener und glücklicher, auch weil sie wirtschaftlich abgesichert seien. Zudem finden sie für Freizeitaktivitäten ein gutes Umfeld. Sie bewegen sich dadurch mehr, seien somit gesünder und glücklicher.

Auch zur Frage, wieso Frauen älter werden als Männer, gibt es Antworten. Dies sei teilweise genetisch bedingt. Vor allem aber gebe es unterschiedliche Verhaltensweisen. „Frauen ernähren sich im Schnitt gesünder“, sagt Brenner: „Sie setzen sich im Alltag weniger Gefahren aus, verüben deutlich weniger Suizid und nehmen häufiger Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen in Anspruch.“ Männer sollten sich dies zum Vorbild nehmen – unabhängig davon, in welcher Region sie leben. **Jürgen Ruf**

IMPRESSUM

HEIMKOMMEN
ist eine Beilage der Badischen Zeitung

REDAKTION:
BZ-Extra – Birgit Herrmann, Ulrike Ott, Michael Sträter

LAYOUT: Andrea Schifferer

VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN:
Ralph Strickler

BADISCHER VERLAG GMBH & CO. KG
Lörracher Straße 3,
79115 Freiburg
Telefon 0761/496-0



LEG LOS BEI JOOS

Gemeinsam mit uns wachsen – Wir suchen Sie!

Zur Unterstützung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Standort in Hartheim bei Freiburg:

Mitarbeiter (m/w/d) für die Kreditorenbuchhaltung

Einkäufer (m/w/d) Baustoffe/Bauleistungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt
Johann Joos Tief- und Straßenbauunternehmung GmbH & Co. KG
Frau Keyßner
Industriestraße 1
79258 Hartheim
Telefon: 07633/4007-82
d.keyssner@joos-gruppe.de

MOHNKE | HÖSS Bauingenieure ist seit 20 Jahren mit 30 Mitarbeitern erfolgreich in der Tragwerksplanung und der bautechnischen Prüfung im konstruktiven Ingenieurbau tätig.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

Bauingenieure (w/m/d)
CAD Konstrukteure / Bautechniker (w/m/d)

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unten genannte Anschrift.

MOHNKE | HÖSS Bauingenieure PartGmbH
D-79110 Freiburg (Bauer Straße 115)
Telefon +49 (0) 761 211 688-0 Fax +49 (0) 761 211 688-99
sekretariat@mh-bauingenieure.de | www.mh-bauingenieure.de

Wir suchen zur Verstärkung unsere Teams:

Architekt, Bautechniker oder Bautechniker (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen modernen und flexiblen Arbeitsplatz sowie angenehmes Arbeitsklima.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium als Architekt oder Bauingenieur, auch Bautechniker
- CAD – Kenntnisse in ArchiCAD
- Deutsch, fließend in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Engagement
- Strukturiertes und selbstständiges Arbeiten

HARTER
Architekten + Bautechnischen GmbH
Halbmundstraße 2 • D-79206 Breisach
☎ 07667/940277 • harter@harter-architekten.de

Juristin/Jurist als Abteilungsleitung (m/w/d) im Bereich Bauverwaltung, -recht

für unsere Abteilung Zentrale Service Stelle Bau baldmöglichst in Vollzeit gesucht.

Alle weiteren Informationen zu diesem Stellenangebot erhalten Sie unter karriere.emmendingen.de oder von Herrn Kretschmer, Tel: 07641 452-3100

Stadt Emmendingen im Breisgau

Stadt Emmendingen
Referat Personal
Landesplatz 10
79317 Emmendingen

SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE INTENSIVE SOZIALPÄDAGOGISCHE EINZELBETREUUNG ERZIEHUNGSBEISTANDSCHAFT

Wir suchen zum 01.03.2020 oder nach Vereinbarung für unseren Fachbereich der Ambulanten Hilfen zur Erziehung eine

Teamleitung (m/w/d)

Der Stellenumfang ist zwischen 50% und 70% möglich.

Die Anstellung erfolgt unbefristet und wird nach TVöD/SoF bezahlt.

Hinzu kommen weitere betriebliche Leistungen und familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Interessiert? Die ganze Ausschreibung und Infos zu unserer Arbeit finden Sie auf: www.vfs-ev.de

VFS Vereinigung Fachverbände Sozialarbeit e.V.

Schröger reisen

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Busfahrer (m/w/d) in Vollzeit** für den Linien- und Gelegenheitsverkehr

Hartschwand 72-73 • 79733 Görwihl
Tel. +49 (0) 7654 92 04 0 • info@schroeger.de
www.schroeger.de

ZIRO Die Welt der Böden

Design-Böden
Kork-Böden
Holz-Böden
Outdoor-Böden

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen. Mit unserer Eigenmarke ZIRO beliefern den Fachhandel (Holz-, Baustoff- und Bodenbelags-Groß- und Einzelhandel) in Deutschland und angrenzenden Ländern mit einem umfangreichen Bodenbelagsprogramm.

Zur Verstärkung unseres Teams in Kenzingen suchen wir in Vollzeit eine/n engagierte/n

Verkaufsberater (m/w/d) im Innendienst

Sie suchen eine abwechslungsreiche, fordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Sie sind kommunikationsfreudig, kollegial und engagiert und verfügen über kaufmännische und EDV-Anwendungswissen. Produktkenntnisse und Branchenerfahrung im baunahen Bereich wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Wir bieten Ihnen neben einem attraktiven Festgehalt einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, inhabergeführten Unternehmen.

Bitte senden Sie uns ihre ausführlichen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:

ZIRO - Lothar Zipse e. Kfm., Herrn Lothar Zipse
Tullastr. 26, 79341 Kenzingen, bewerbung@zipse.de

www.ziro.de

Innovation fasziniert und schafft Arbeitsplätze

Die **obz innovation gmbh** ist ein mittelständisches Unternehmen im Bereich hochtechnologischer Beschichtungstechnik. Ein innovatives und erfolgreiches Unternehmen, das heute zu den führenden in der Branche gehört.

Als Komplettfertiger suchen wir für den Bereich QS

Ingenieure und Techniker (m/w/d)

Einzelheiten zu Aufgabenbereich, Qualifikation und Chancen finden Sie unter: www.obz-innovation.de/obz/obz_jobs/

obz innovation gmbh
Elsässer Str. 10
D-79189 Bad Krozingen
ingo.dresel@obz-innovation.de
www.obz-innovation.de

agj Gemeinschaft leben. Individualität achten. Anstöße geben.

Der AGJ-Fachverband ist Teil der Caritas mit den Aufgabenfeldern Sucht-, Wohnungslos- und Arbeitslosenhilfe sowie Kinder- und Jugendschutz.

Für die **Rehaklinik Lindenhof** und das **Integrationszentrum Lahr** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Handwerker/ Elektriker (m/w/d)

Die Stelle hat einen Stellenumfang von 100%, die Arbeitsorte sind Schallstadt und Lahr. Weitere Informationen zu der angebotenen Stelle finden Sie unter www.rehaklinik-lindenhof.de oder www.agj-freiburg.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei bis zum 12.01.2020 an: bewerbung@agj-freiburg.de

Frau Gabriele Weiß, Gesamtverwaltungsleitung
Rehaklinik Lindenhof
Vogesenstr. 17
79227 Schallstadt

Integrationszentrum Lahr
Brestenbergstr. 2-4
79333 Lahr